

Ueber das Verhalten der Nebenerscheinungen der Arzneien bei der Erhöhung der Wirkung durch Verzettlung der Dosis.

Inaugural-Dissertation

der

medizinischen Fakultät der Universität Bern

zur Erlangung der Doktorwürde

vorgelegt von

Kushin Tanaka

aus **Japan.**

Auf Antrag des Herrn Prof. Dr. E. Bürgi von der medizinischen Fakultät als
Dissertation angenommen. Datum der Promotion: 29. Januar 1925.

Zusammenfassung.

Durch die Verteilung der Gesamtdosis wird bekanntlich eine Erhöhung des pharmakologischen Effektes erzielt. Da diese Tatsache auch praktischen Wert hat, war es von Wichtigkeit, nachzusehen, ob die sogenannten ungünstigen Nebenerscheinungen mit einer so bewirkten Vermehrung der Hauptwirkung Schritt halten oder nicht. Ich untersuchte daher, ob das Chloralhydrat in verzettelten Dosen gegeben nicht nur eine Narkoseverstärkung, sondern auch eine ungünstigere Wirkung auf das Herz hervorrufe. Die Versuche wurden an Fröschen ausgeführt. Die schädlichen Nebenwirkungen des Chloralhydrats auf den Herzapparat wurden bei unseren Versuchen durch die Verteilung der Gesamtdosis nicht vermehrt.

